

Liebe Gemeindeglieder!

Auch jetzt in Corona-Zeiten wollen wir mit Ihnen in Kontakt bleiben und für Sie da sein. Weiterhin sind wir telefonisch und per Email erreichbar. Wir versuchen aber auch, neue Wege zu erschließen, auf denen wir Ihnen Informationen geben und unsere Gedanken mit Ihnen teilen können.

Eine Idee ist ein **Newsletter** in digitaler Form. Wir bauen gerade einen Emailverteiler auf, über den wir Neuigkeiten möglichst weitreichend bekannt machen können. Dabei geben wir Ihre Emailadresse selbstverständlich nicht an andere weiter. Wenn Sie diesen Newsletter beziehen möchten, schreiben Sie uns einfach eine Email (bruehl@kbz.ekiba.de) – wir nehmen Sie dann in den Verteiler auf!

Alle Veranstaltungen und regulären Treffen der Kirchengemeinde ruhen. Unsere Kindergärten haben auf Notbetrieb umgestellt und auch Gottesdienste dürfen vorerst keine stattfinden, aber die **Kirche** ist noch zu den üblichen Zeiten geöffnet (Stand am Tage der Drucklegung): sonntags von 10-11 Uhr und mittwochs von 19-19.30 Uhr.

In diesem Zeitfenster ist es möglich, vorbeizukommen, kurz innezuhalten, sowie geistliche Impulse bzw. die Predigtgedanken von Pfarrer Hundhausen-Hübsch und Pfarrer Demal zum jeweiligen Sonntag in ausgedruckter Form mitzunehmen. Die **Sonntagsgottesdienste** von Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und Pfarrer Demal werden sowohl ausgedruckt bereitgelegt für alle, die sie mit nach Hause nehmen möchten (- vielleicht auch, um sie jemandem in den Briefkasten zu werfen, der oder die sich darüber vielleicht freut), als auch auf unserer **Homepage** als Videodatei bzw. Podcast veröffentlicht. Zudem finden sich auf der Homepage alle weiteren Neuigkeiten- auf der Startseite und in der Rubrik „Aktuelles“. Nach und nach stellen wir dort immer mehr Beiträge ein – derzeit etwa die aktuelle Sonntagspredigt und Podcasts.

Selbstverständlich gibt es sehr gute Gottesdienste im öffentlich-

rechtlichen **Fernsehen**, und wir laden Sie ein, auch die gottesdienstlichen Angebote im **Radio** und im **Internet** wahrzunehmen, z.B.: SWR1 *Anstöße* / SWR4 *Morgengedanken*, SWR3 *Worte und Gedanken*, Angebote des Evangelischen Rundfunkdienstes Baden, *Morgenandachten* im Deutschlandfunk, *Das Wort zum Sonntag*, Kirche im SWR...

Über die **Brühler Rundschau** und die **Schwetzingener Zeitung** werden wir selbstverständlich auch Informationen weiter geben.

Für alle, die **konkrete Hilfe** benötigen – beispielsweise durch Übernahme von Einkäufen, koordinieren Pastoralassistent Fabian Frank für die katholische Kirche und Anne Arend-Schulten für die evangelische Kirche **Hilfe-direkt** für Hilfesuchende, Helferinnen und Helfer. Melden Sie sich bei Bedarf bei Fabian Frank, Tel. 7601831, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 703773, und scheuen Sie sich nicht gegebenenfalls auf den AB zu sprechen. Gerne können Sie auch eine Email schreiben: hilfe-direkt@gmx.de.

Licht der Hoffnung: Jeden Abend um 19:30 Uhr sind Sie eingeladen, eine Kerze anzuzünden und ins Fenster zu stellen mit dem Hintergedanken „Wir halten uns fern und sind füreinander da“. Wir werden zu dieser Zeit die Osterkerzen in der Kirche und im Gemeindezentrum entzünden und in die geöffnete Tür stellen. Einer Anregung der EKD folgend sind alle eingeladen, anschließend „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu musizieren – jeder und jede im eigenen Fenster, auf dem eigenen Balkon oder im Garten. Denn Singen verbindet uns in unserem Glauben und tut gut! Wir eröffnen wir die Aktion mit einem dreiminütigen Glockenläuten, das zum Entzünden der Kerze einlädt bzw. daran erinnert.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle ganz herzlich – Gott schütze Sie!

Ihre

Pfarrer Marcel Demal und Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch